

V O R S P A N N 0:30

Guten Abend, liebe Zuhörer,

die bekannteste und erfolgreichste weiße Vokalgruppe der End-50er-Jahre war zweifelsohne Dion and The Belmonts - ein italo-stämmiges Teenager-Quartett aus dem New Yorker Stadtbezirk Bronx, und dort wiederum aus einem Viertel namens Belmont, das damals auch "Little Italy" genannt wurde.

Die Plattenkarriere von Dion DiMucci und den Belmonts - das waren die Tenorsänger Angelo D'Aleo und der leider am 1. Januar 2012 verstorbene Fred Milano sowie Carlo Mastrangelo, der die Bariton- und Bass-Stimme sang - begann im Sommer 1957 bei MOHAWK-Records zunächst getrennt: im Juni '57 erschien eine erste Dion-Single mit einer ihm völlig unbekanntem Studio-Vokalgruppe, kurz danach eine Single der Belmonts, von der gleich die Aufnahme "Teen-Age Clementine" zu hören sein wird, und im Dezember '57 oder Januar '58 dann eine erste gemeinsame Single. Keine dieser 3 Platten fand jedoch größere Beachtung.

1 THE BELMONTS - TEEN-AGE CLEMENTINE 2:11:26 *ACE II/6*

Teilhaber von MOHAWK-Records waren die Gebrüder Bob und Gene Schwartz, die Anfang 1958 diese Firma verließen und danach mit 2 neuen Partnern das LAURIE-Label formierten. Zuvor hatten die Schwartz-Brüder noch den Vertrag von Dion and The Belmonts übernommen, und im April '58 veröffentlichten sie dann die erste LAURIE-Single 3013 mit 2 Aufnahmen von Dion and The Belmonts: der sentimental Ballade "Teen Angel" und der Uptempo-Nummer "I Wonder Why", bei der Carlo Mastrangelo^{für} die markante Bass-Stimmen-Einleitung sorgte. "I Wonder Why" entwickelte sich schnell zu einem Riesenhit in New York und erreichte Ende Juni '58 auch Platz 22 der nationalen Pop-Hitliste. Dieser Song weist übrigens teilweise Ähnlichkeiten zu 2 anderen zuvor 1955 und 1957 erschienenen Songs auf, die ich Ihnen in der nächsten Sendung vorstellen möchte.

Auch die nachfolgende Platte von Dion and The Belmonts vom Juli 1958 wurde zum Hit, denn die Ballade "No One Knows" konnte Mitte Oktober '58 bis auf Position 19 der Pop-Charts vordringen. Das eigentliche Highlight war jedoch auf der Plattenrückseite zu finden, nämlich eine Interpretation des 1955er-Fats Domino-Hits "I Can't Go On", bei dem Carlo Mastrangelo mit seinem Bass-Scat-Gesang ein wahres stimmliches Feuerwerk losließ. Und da Carlo heute sein 75. Lebensjahr vollendet, möchte ich mich im Folgenden seinem weiteren musikalischen Weg widmen.

2 DION and THE BELMONTS - I WONDER WHY 2:19:74 *SINGLE*
3 DION and THE BELMONTS - I CAN'T GO ON 2:13:26 *SINGLE*

86:14
Mit ihrer vierten LAURIE-Single vom März 1959 schafften Dion and The Belmonts dann den Durchbruch in die Top Ten der US-Pop-Charts, als sie mit "A Teenager In Love" Ende Mai '59 bis auf Platz 5 vorstoßen konnten. Auf dieser Platte und den 4 noch folgenden Singles trat Carlo Mastrangelo aber stimmlich nicht merklich hervor. Zudem waren die Belmonts zu einem Duo geschrumpft, weil Angelo D'Aleo schon im November 1958 seinen zweijährigen Militärdienst bei der US-Navy antreten mußte, wobei ihm anfänglich noch Wochenend-Urlaube für Live- und TV-Auftritte gewährt wurden. Im Spätsommer 1960 kam es dann wegen musikalischer Differenzen zur Trennung der Gruppe: während die Belmonts - insbesondere Carlo - Balladen aus dem Bereich von Standard-Songs bevorzugten, drängte Dion in Richtung rockiger Nummern. Und so begann Dion im September 1960 bei LAURIE-Records seine Solo-Karriere, und im Januar '61 folgten die Belmonts - nach der Rückkehr von Angelo D'Aleo jetzt wieder ein Trio - ebenfalls bei LAURIE mit einer Single, auf der Carlo Mastrangelo die Leadstimme übernahm. Hier beide Seiten: zuerst "We Belong Together" - die Nachversion eines 1958er-Hits des schwarzen Duos Robert and Johnny - und danach das schnellere "Such A Long Way".

4	THE BELMONTS - WE BELONG TOGETHER	2:19:70	SINGLE
5	THE BELMONTS - SUCH A LONG WAY	2:16:45	SINGLE

93:40
Kurze Zeit nach der LAURIE-Single, die mit Platz 108 ohne nennenswerten Erfolg blieb, überredete der Bandleader Pete Bennett die Belmonts zur Gründung eines eigenen Plattenlabels, für das man den Namen SURPRISE wählte. Für die erste Single nahmen die Belmonts mit Carlo Mastrangelo als Leadsänger im März 1961 zwei Nachversionen von New Yorker Doowop-Songs auf: die Ballade "Smoke From Your Cigarette" - Im Original 1955 von dem schwarzen Quartett Lillian Leach and The Mellows - und das mittelschnelle "Tell Me Why" - im Original 1957 von dem rassistisch-gemischtem Quintett Norman Fox and The Rob-Roys. Beide Gruppen stammten wie die Belmonts aus der Bronx und beide Songs waren damals lokale Hits im Großraum New York gewesen. Die "Tell Me Why"-Version ^{der Belmonts} sollte sich zum Hit entwickeln und erreichte Mitte Juni '61 Platz 18 der US-Pop-Charts - allerdings erst nach einer Neuveröffentlichung auf SABRINA-Records, weil sich herausgestellt hatte, daß bereits ein anderes SURPRISE-Label existierte. Aber auch der Label-Name SABRINA war bereits vergeben, und so änderte man für die dritte Belmonts-Single vom November '61 den Namen in SABINA um, auf der Leadsänger Carlo mit seiner Eigenkomposition ^{"I Need Some One"} zu hören war und dabei fast wie Dion klang, der ja kurz zuvor mit "Runaround Sue" zum Top-Star aufgestiegen war.

6	THE BELMONTS - TELL ME WHY	2:36:24	SINGLE
7	THE BELMONTS - I NEED SOME ONE	2:35:15	SINGLE

35:41 Auch auf der übernächsten SABINA-Single der Belmonts von Anfang Juni 1962 sang Carlo Mastrangelo eine Eigenkomposition: "How About Me". Doch nicht dieser Song, sondern "Come On Little Angel" auf der Plattenrückseite fand den Weg in die Pop-Charts - mit Position 28 Mitte September '62 als höchster Notierung. Für "Come On Little Angel" zeichnete als Co-Autor der befreundete Ernie Maresca verantwortlich, der als Komponist schon für Dion and The Belmonts und für Dion als Solist erfolgreiche Songs geliefert hatte.

8	THE BELMONTS - HOW ABOUT ME	2:44:14	<i>SINGLE</i>
9	THE BELMONTS - COME ON LITTLE ANGEL	3:03:64	<i>SINGLE</i>

61:68 Als dem LAURIE-Label im Sommer 1962 bekannt wurde, daß Dion seinen Vertrag mit dieser Firma nicht verlängern werde, weil ihm das große COLUMBIA-Label ein finanziell lukrativeres Angebot unterbreitet hatte, trat LAURIE-Records an Carlo Mastrangelo heran, um ihm eine Solo-Karriere als eine Art "Ersatz-Dion" (in Anführungsstrichen) anzubieten. Und Carlo, der den beiden anderen Belmonts bereits vergeblich eine Rückkehr zu LAURIE vorgeschlagen hatte, weil die finanziellen Umstände beim SABINA-Label stark zu wünschen ließen, sagte LAURIE zu und verließ nach der "Come On Little Angel"-Single die Belmonts. Aber es sollte noch bis zum Dezember 1962 dauern, bis LAURIE eine erste Solo-Single von CARLO herausbrachte. Hier beide Seiten: zunächst Carlos Eigenkomposition "Baby Doll" und anschließend "Write Me A Letter". Stimmlich begleitet wurde Carlo dabei von der Gruppe The Tremonts, die ebenfalls in der Bronx beheimatet war.

10	CARLO - BABY DOLL	2:35:00	<i>SINGLE</i>
11	CARLO - WRITE ME A LETTER	1:52:25	<i>SINGLE</i>

50:91 Das von LAURIE-Records angestrebte Vorhaben, Carlo Mastrangelo dort erfolgreich als Nachfolger von Dion aufzubauen, erwies sich trotz der stimmlichen Ähnlichkeit jedoch als Fehlschlag - zumal LAURIE gleichzeitig auch noch weiterhin Dion-Aufnahmen aus dem Archivbestand veröffentlichte, und da bevorzugten die Plattenkäufer doch das Original.

"Little Orphan Girl (My Heart Is Your Home)" auf Carlos zweiter LAURIE-Single vom Januar 1963 stammte noch aus der gleichen Session wie die Aufnahmen seiner ersten Single. Und auch auf seiner dritten Solo-Platte vom Juni 1963 mit den Songs "Five Minutes More" und "The Story Of Love" zeigte sich Carlo stimmlich als Dion-Kopie. Wie schon zuvor sorgte bei allen 3 Aufnahmen die befreundeten Tremonts für den Gruppen-Sound.

12	CARLO - LITTLE ORPHAN GIRL	2:29:90	<i>ACE I/3</i>
13	CARLO - FIVE MINUTES MORE	2:14:12	<i>ACE I/5</i>
14	CARLO - THE STORY OF LOVE	2:48:50	<i>ACE II/7</i>

Anfang Februar 1964 veröffentlichte das LAURIE-Label eine letzte Solo-Single von Carlo Mastrangelo. Der sehr schnelle Song "Ring A Ling" stammte aus der Feder des erfolgreichen schwarzen Duos Dean and Jean. Ob Carlo bei dieser Aufnahme auch die Bass-Stimme sang, die möglicherweise nachträglich hinzugefügt worden sein könnte, bleibt eine Vermutung, für die ich keine Bestätigung finden konnte. Bei der Nummer "Stranger In My Arms" auf der Plattenrückseite sorgte eine Orgelbegleitung für eine Annäherung an den Sound damaliger Pop-Aufnahmen.

Mit dieser Platte endete vorerst Carlos Solo-Karriere. 1965/66 spielte er dann als Schlagzeuger in Dions Begleitband The Wanderers, und im Herbst 1966 kam es zu einer kurzzeitigen Wiedervereinigung von Dion mit den Belmonts, aus der 2 Singles und eine LP hervorgingen. 1968/69 sang Carlo in dem Trio The Endless Pulse, und 1969 und 1970 folgten erneut 3 Solo-Singles. Alle diese Aufnahmen waren aber weit entfernt vom klassischen Vokalgruppen-Sound der End-50er- bis frühen 60er-Jahre. Der war nur noch einmal zu vernehmen, als sich Dion und die Belmonts nochmals am 2. Juni 1972 zu einem Konzert im New Yorker Madison Square Garden zusammenfanden, das glücklicherweise für eine LP mitgeschnitten wurde.

15 CARLO - RING A LING 2:16:50 *SINGLE*
 16 CARLO - STRANGER IN MY ARMS 2:30:80 *SINGLE*

Zum Ausklang noch 2 Aufnahmen mit Carlo Mastrangelo, der heute am 5. Oktober in Florida, wo er seit Jahren lebt, seinen 75. Geburtstag feiern kann - hoffentlich bei guter Gesundheit.

Hier jetzt Carlo noch einmal als Solist mit seiner Version des Klassikers "Kansas City", die vermutlich 1963 entstanden sein dürfte, aber erst 1982 erstmals auf einer LP veröffentlicht wurde. Anschließend Carlo als Gast-Bass-Sänger in der Aufnahme "Donna Lee" von dem Quartett The Demilles aus der Bronx. Die Aufnahme erschien im Februar 1964 bei LAURIE-Records.

Ja, soweit für heute. Die nächste Ausgabe des Rock'n'Roll-Museums diesmal - Achtung! - schon in 3 Wochen am 26. Oktober, weil am ersten Sonntagabend im November wieder eine "Jazz-Night" stattfinden wird. Also, bis zum 26. Oktober - tschüß, Ihr W.V.

17 CARLO - KANSAS CITY 2:39:00 *CB II/7*
 18 THE DEMILLES - DONNA LEE 1:56:82 *SINGLE*

Vorgang 0:30

Musik 43:42

Text 10:41

54:53

70:74

55:93